

---

## Quantenmechanik – Blatt 12

---

Wintersemester 2025/26

**Webpage:** <https://www.thp.uni-koeln.de/~rk/qm25.html/>

**Abgabe:** bis **Sonntag, 25.01.26, 23:55** in elektronischer Form per ILIAS unter [https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto\\_uk\\_crs\\_6459145.html](https://www.ilias.uni-koeln.de/ilias/goto_uk_crs_6459145.html)

### 48. Zur Diskussion

0 Punkte

- a) Wie lautet die radiale Schrödingergleichung für den Radialanteil  $u(r)$  eines Teilchens im Zentralpotenzial  $V(r)$ ?
- b) Wie erhalten Sie aus einer Eigenfunktion  $u(r)$  der radialen Schrödingergleichung die vollständige Eigenfunktion in sphärischen Koordinaten?

### 49. Matrixdarstellung der Spin-1/2 Operatoren

6 Punkte

Stellen Sie die Spin-1/2 Operatoren  $S^2$ ,  $S_+ = S_1 + iS_2$  und  $S_- = S_1 - iS_2$  durch  $2 \times 2$  Matrizen bzgl. der Basis

$$|\tfrac{1}{2}, \tfrac{1}{2}\rangle \equiv |z+\rangle \equiv \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \quad |\tfrac{1}{2}, -\tfrac{1}{2}\rangle \equiv |z-\rangle \equiv \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

dar. Überprüfen Sie anhand der erhaltenen Matrizen die Beziehungen

$$[S^2, S_i] = 0, \quad [S_3, S_{\pm}] = \pm \hbar S_{\pm}, \quad S_+ |\tfrac{1}{2}, \tfrac{1}{2}\rangle = 0, \quad S_- |\tfrac{1}{2}, \tfrac{1}{2}\rangle = \hbar |\tfrac{1}{2}, -\tfrac{1}{2}\rangle, \quad S_- |\tfrac{1}{2}, -\tfrac{1}{2}\rangle = 0.$$

### 50. Drehimpulsaddition

2+4+4=10 Punkte

Bahndrehimpuls  $\vec{L}$  und Spin  $\vec{S}$  eines Elektrons ergeben einen Gesamtdrehimpuls

$$\vec{J} = \vec{L} + \vec{S} \equiv \vec{L} \otimes \mathbf{1}_S + \mathbf{1}_B \otimes \vec{S}.$$

Dieser Operator wirkt auf dem Tensorprodukt  $\mathcal{H}_B \otimes \mathcal{H}_S$  des Ortszustandsraums  $\mathcal{H}_B$  und dem Spinzustandsraum  $\mathcal{H}_S$  des Elektrons.

- a) Zeigen Sie: die Komponenten des Gesamtdrehimpuls  $\vec{J}$  erfüllen die allgemeinen Drehimpulsvertrauensungsrelationen.

Im folgenden wollen wir Bahndrehimpulseigenzustände und Spineigenzustände zu Eigenzuständen des Gesamtdrehimpulses kombinieren.

b) Zeigen Sie:

$$|u\rangle = |l, l\rangle \otimes \left|\frac{1}{2}, \frac{1}{2}\right\rangle$$

ist Eigenzustand von  $J_3$  zum Eigenwert  $\hbar(l + \frac{1}{2})$  und zudem ist  $J_+ |u\rangle = 0$ , wobei  $J_+ = J_1 + iJ_2$ . Folgern Sie hieraus mittels der Beziehung

$$J_- J_+ = J_1^2 + J_2^2 - \hbar J_3,$$

( $J_- = J_1 - iJ_2$ ), dass  $|u\rangle$  auch Eigenzustand von  $J^2$  zum Eigenwert  $\hbar^2 j(j+1)$  mit  $j = l + \frac{1}{2}$  ist. Zeigen Sie darüberhinaus, dass  $|u\rangle$  ebenso Eigenzustand von  $L^2$  und  $S^2$  zu Eigenwerten  $\hbar^2 l(l+1)$  bzw.  $\hbar^2 \frac{1}{2}(\frac{1}{2} + 1)$  ist. Wie können Sie aus  $|u\rangle$  Drehimpulszustände

$$|j, m\rangle, \quad m = -j, -j+1, \dots, j-1, j$$

des Gesamtdrehimpulses erhalten?

c) Der Zustand

$$|v\rangle = \frac{1}{\sqrt{2}} \left( |l, l\rangle \otimes \left|\frac{1}{2}, -\frac{1}{2}\right\rangle - |l, l-1\rangle \otimes \left|\frac{1}{2}, \frac{1}{2}\right\rangle \right)$$

ist ein weiterer gemeinsamer Eigenzustand der Operatoren  $J^2$ ,  $L^2$ ,  $S^2$  und  $J_3$ . Wie lauten die Eigenwerte? Ist  $|v\rangle$  auch Eigenzustand der Operatoren  $L_3$  und  $S_3$ ?

## 51. Teilchen in der Kugelschale

8 Punkte

Die Bewegungsfreiheit eines Teilchen der Masse  $M$  wird durch das Zentralpotenzial

$$V(r) = \begin{cases} \infty & : r < R \\ 0 & : R \leq r \leq R+a \\ \infty & : R+a < r \end{cases}$$

auf eine Kugelschale von Radius  $R$  und der Dicke  $a$  beschränkt. Zur Vereinfachung nehmen wir an, dass  $a \ll R$ . Bestimmen Sie für diesen Fall die Energieniveaus des Teilchens.

## 52. Störungstheorie

6+2=8 Punkte

Ein harmonischer Oszillator mit Hamiltonoperator

$$H_0 = \frac{p^2}{2m} + \frac{m\omega^2}{2} x^2$$

erfährt eine lineare Störung

$$H_1 = \hbar\omega \frac{x}{l}, \quad l = \sqrt{\frac{\hbar}{m\omega}}.$$

Ermitteln Sie die Energieniveaus  $E_n(\lambda)$  des gestörten Systems  $H(\lambda) = H_0 + \lambda H_1$

a) in Störungstheorie einschließlich zweiter Ordnung in  $\lambda$ ,

b) indem Sie durch eine geeignete Koordinatentransformation  $H(\lambda)$  auf die Standardform eines harmonischen Oszillators bringen.